

Diese feindlich-negativen Aktivitäten stellen an das kluge, durchdachte Verhalten der Mitarbeiter hohe Anforderungen. Der Grundsatz, sich nicht provozieren zu lassen, selbst keine Anlässe für Provokationen zu bieten und stets in einer der Situation entsprechenden operativ wirksamen Art und Weise zu reagieren, erfordert von den Mitarbeitern ausgeprägte tschekistische, spezifisch fachliche und gute psychologische Kenntnisse und Erfahrungen sowie verantwortungsbewußtes, sicherheitsbezogenes Handeln. Die Leiter der Dienstseinheiten der Linie XIV haben deshalb zu gewährleisten, daß alle Mitarbeiter stets aktuell mit den Angriffsrichtungen des Feindes vertraut gemacht, ihre möglichen Auswirkungen auf das Verhalten und Handeln der Verhafteten aufgezeigt und die Mitarbeiter politisch-operativ befähigt werden, die vorbeugende Arbeit zur Abwehr der feindlich-negativen Aktivitäten aufgabenbezogen zu qualifizieren. Der hohe und weiter ansteigende Anteil junger Mitarbeiter in den Referaten Sicherheit und Kontrolle der Linie XIV, ihre objektiv geringen Lebens- und Kampferfahrungen, erfordern von den Leitern, mittleren leitenden Kadern und Parteifunktionären, sich in der politisch-ideologischen Erziehungsarbeit auf diese Mitarbeiter zu konzentrieren und sie mit den vielschichtigen, zunehmend raffinierter und hinterhältiger vorgetragenen feindlich-negativen Aktivitäten Verhafteter vertraut zu machen. Sie sind auf diese sowie neue oder modifiziert angewandte Mittel und Methoden hinzuweisen, auf diese Angriffe einzustellen und zu deren wirksamen Abwehr zu befähigen.

Allein die Palette der Beschimpfungen, die die Mitarbeiter der Linie XIV über sich ergehen lassen müssen, stellen das sachliche Reagieren der Mitarbeiter oft auf eine harte Probe. Es ist deshalb erforderlich, die Mitarbeiter ständig für den Dienst in der Untersuchungshaftanstalt zu motivieren, politisch-ideologische Klarheit zu den Ursachen und Bedingungen für diese feindlich-negativen und gegen die Ordnung und Sicherheit gerichteten Aktivitäten Verhafteter zu schaffen und durch die zielgerichtete fachliche Befähigung der Mitarbeiter die erforderlichen subjektiven Voraussetzungen für operativ richtige Reaktionen bei auftretenden Vorkommnissen der genannten Art zu entwickeln. Noch deutlicher wird diese Aufgabenstellung in Situationen, wenn durch bestimmte Verhaftete zielgerichtet, in der Regel langfristig geplant und vorbereitet, Handlungsaktivi-